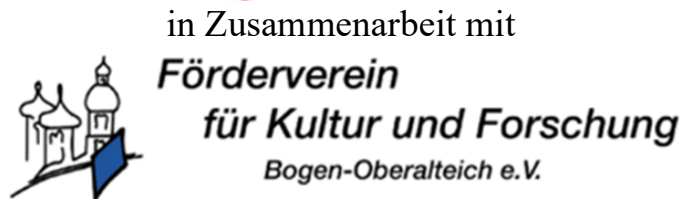


Festsaal, Kloster Metten, Metten
Samstag, 13. Juni 2025, 19.00 Uhr (!)
Einführung: 18:30



**3. Konzert in der Reihe *Neue Töne 2026*
„Kontext und Kontrast“**

Dandelion Holzbläserquintett

**Natalia Karaszewska, Flöte; Miriam Hanika, Oboe; Maximilian Strutynski,
Klarinette; Kaspar Reh, Fagott; Dorothea Bender, Horn**
Einführung und Künstlergespräch: Markus Schmitt

Erik Satie
(1866 – 1925)

AVANT-DERNIÈRES PENSEÉES (1915)
Bearbeitung für Bläserquintett: Markus Schmitt (2016)
I. Idylle
II. Aubade
III. Méditation

Kalevi Ensio Aho
(*1949)

Quintett No. 1 (1967)
I. Agitato - Cantando
II. Vivace, leggiero – Allegro marcato
III. Marziale, pesante – Furioso – Tempo I
IV. Andante, con tristezza

Luciano Berio
(1925 – 2003)

Opus Number ZOO (1951)

Pause

Erik Satie

TROIS NOCTURNES (1919)
Bearbeitung für Bläserquintett: Markus Schmitt (2016)
I. Doux et calme
II. Simplement
III. Un peu mouvementé

Henrik Ajax
(*1968)

Hapax Legomenon (1980)

Peterisk Vasks
(*1946)

MUSIC FOR FLEETING BIRDS (1977)

Erik Satie

**LES TROIS VALSES DISTINGUÉES du
PRÉCIEUX DÉGOUTÉ (1914)**
Bearbeitung für Bläserquintett: Markus Schmitt (2016)
I. SA TAILLE
II. SON BINOCLE
III. SES JAMBES



Die Reihe *NEUE TÖNE* 2026 wird unterstützt von
Stadt Straubing, Stadt Bogen, Landkreis Straubing-Bogen,
Kulturstiftung Bezirk Niederbayer,
Bayerischer Musikrat,
Deutscher Komponistenverband
Ernst-Pietsch-Stiftung, Deggendorf
Sparkassenstiftung Niederbayern-Mitte



Dandelion Holzbläserquintett



Foto: Tobias Epp

Auf der Suche nach natürlicher Leichtigkeit verkörpert das 2018 in München gegründete Dandelion Quintett Virtuosität und Spielfreude in einer farbenreichen Klangvielfalt, wie man sie im Bereich der Kammermusik nur beim Holzbläserquintett erleben kann.

Das Ensemble studierte an der HfMT München in der Kammermusik-Klasse von Prof. Reto Bieri und erhielt in der Vergangenheit u.A. Impulse von Eberhard Marschall, Andrea Lieberknecht, Eberhard Feltz, Konstantia Gourzi und Dag Jensen.

Das Dandelion Quintett konzertiert regelmäßig im In- und Ausland, so z.B. 2019 gemeinsam mit Margarita Höhenrieder im Bibliotheksaal Polling, 2023 als Nachwuchskünstler auf dem renommierten Kammermusikfest Lockenhaus und 2024 beim Festival junger Künstler Bayreuth und den Tiroler Festspielen Erl. Das Dandelion Quintett ist 1. Preisträger beim internationalen Wettbewerb Ars Ventus BIMC 2019 für Holzbläserquintett, den es mit der höchsten vergebenen Punktzahl gewann.

2023 präsentiert das Ensemble gemeinsam mit dem Kollektiv Feet Become Ears eine Kammermusikreihe für zeitgenössische Musik. In diesem Rahmen vergab das Quintett zahlreiche Kompositionsaufträge an junge Komponist*innen, die es im Februar 2023 im Zentrum für interdisziplinäre Raum- und Kulturarbeit (Zirka) in München uraufführte.

2024 erhielt das Dandelion Quintett das Stipendium für Musik der Landeshauptstadt München. Im gleichen Jahr veröffentlichten die fünf Musiker ihr Debut-Album Windspiel gemeinsam mit dem in Wien ansässigen Label col legno. Im Frühjahr 2026 erscheint ein zweites Album in Kooperation mit dem Bayrischen Rundfunk.

<https://www.dandelionquintett.de/>